

Tit. Polizeidepartement des Kantons
Schwyz, Luzern, Zug.

Hochgeachteter Herr Regierungsrat !

In dem Publikum und in der Presse erheben sich scharfe Klagen über Badeunfug an den Ufern des Zugersees, besonders in der Gegend des Kiemen, Böschenrot, Baumgarten. Das Baden geschieht öfters ohne Geschlechtertrennung; ebenso schlimm ist das Herumliegen mit und ohne Badekleidung; das Schlimmste ist das Präsentieren in notdürftigster Badekleidung an den Landungsstellen des Dampfschiffes, sogar auf der Landungsbrücke. Solche Schaustellung und Anreizung sollte polizeilich verhindert resp. bestraft werden.

Wir gelangen an Sie mit dem dringenden Ersuchen in Sachen energisch einzugreifen. Wir stellen dieses Gesuch im Interesse öffentlicher Gesittung, vor allem im Interesse der Jugend. Die Lockerung der sittlichen Zucht richtet unberechenbaren Schaden an am Volkswohl.

Indem wir unser Gesuch Ihrer gütigen Beachtung und Unterstützung empfehlen, versichern wir Sie unserer hochachtungsvollsten Ergebenheit.

Namens der Geistlichkeit des Kts. Zug:

Der Dekan: *Cl. Hüblmann, Pf.*

Der Sekretär:

Alb. W. Wüthrich

Oberägeri & Zug, den 20. Juli 1928.

